

Stand: 19.04.2024 14:06:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/9105

"Ausstieg aus der Atomenergie in das Landesentwicklungsprogramm Bayern aufnehmen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/9105 vom 29.06.2011
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/10111 des WI vom 27.10.2011
3. Beschluss des Plenums 16/10273 vom 09.11.2011
4. Plenarprotokoll Nr. 87 vom 09.11.2011

## Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Strobl, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Harald Schneider, Ludwig Wörner, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert SPD**

### **Ausstieg aus der Atomenergie in das Landesentwicklungsprogramm Bayern aufnehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die in Teil B V „Nachhaltige technische Infrastruktur“ des Landesentwicklungsprogramms (LEP) Abschnitt 3. „Energieversorgung“ befindlichen Ziele und Grundsätze, namentlich 3.1.2 (G) sowie 3.2.2 (Z) so zu ändern, dass der Fokus der energiewirtschaftlichen Entwicklung auf dem Einsatz von erneuerbaren Energien und dem Aufbau dezentraler Versorgungsstrukturen liegt und gleichzeitig ein zeitlich geplanter Ausstieg aus der Atomkraft festgelegt wird.

#### **Begründung:**

Im Landesentwicklungsprogramm sind die für die räumliche Ordnung und Entwicklung Bayerns wichtigen Grundsätze und Ziele festgelegt. Es stellt ein wesentliches Instrument zur Verwirklichung des Leitziels bayerischer Landesentwicklungspolitik dar. Das LEP ist außerdem Beurteilungsmaßstab für Raumordnungsverfahren und landesplanerische Stellungnahmen, dessen Ziele und Grundsätze von allen öffentlichen Stellen zu beachten und bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen sind. Daher muss der von mittlerweile allen Landtagsparteien getragene Entschluss zum schnellen und zeitlich festgelegten Ausstieg aus der Atomenergie im Landesentwicklungsprogramm festgeschrieben und entsprechend in die einzelnen Regionalprogramme eingefügt werden.

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Reinhold Strobl, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar u.a. SPD**  
Drs. 16/9105

**Ausstieg aus der Atomenergie in das Landesentwicklungsprogramm Bayern aufnehmen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichtersteller: **Bernhard Roos**  
Mitberichtersteller: **Tobias Reiß**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit und der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 29. September 2011 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 26. Oktober 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 27. Oktober 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FDP: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender

## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Reinhold Strobl, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar, Harald Schneider, Ludwig Wörner, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert SPD**

Drs. 16/9105, 16/10111

**Ausstieg aus der Atomenergie in das Landesentwicklungsprogramm Bayern aufnehmen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Franz Maget

**Zweiter Vizepräsident Franz Maget:** Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? - Das ist einstimmig so beschlossen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

